

2. Phillipp Schneider to his sister, December 07, 1864

Lomira – December 7, 1864

Liebe schwester
heute den 7 Dez. 1864

5 Gestern bekam ich den brief, den
du am 23 lezten monat geschrieben
hast, und ersah daraus das du
noch Gesund bist, ich bin auch
noch recht Gesund, und alle den
10 Germentown boys sind noch
Gesund das lezte hembt
habe ich aber noch nicht, ich
denke es ist von hier nach Pine
Bluff, wihr erwarten aber heute
15 noch ein burt, der Karl Blum
ist auch noch Gesund, du kanst
seiner schwester sagen, ehr ist
heute auf duty, sonst hette
ehr auch einen brief an sie ge
20 schrieben, ehr leßt sie vielmals
Grüßen, Liebe schwester
ich hofe das du und das
Kühle Knetche die Federn
bekommt wihr schikten den
8 lezten monat davohr,

[Pg. 2]

25 von dem Geld was du mihr
schreibst das weist du gut
genuch wie es ist, der Mutter
darf ich nicht mehr trauen
oder glauben den sie hült
30 ihr wort nicht bei mihr,
wihr sind und werten auch
wahrscheinlich noch nicht be
zahlt, und bis dort sie werde
ich sehen, wie ich es mache
35 du brauchst weider niemant
nichtts davon zusagen, denen
vühle Grüße von mihr an dich
und grüße mihr das Finks
macht auch recht luftich die
40 Feuerdag Amen,

Phillipp Schneider

es Freud mich sehr das
du deine briefe jezt selber
schreiben und leßen kanst,